

## **Die Mission des Paulus in Korinth** **Bildung christlicher Identität in Anknüpfung und Abgrenzung**

**Vorlesung – Sommersemester 2009**

**Prof. Dr. Christoph Heil**

Montag, 14:15 bis 15:00 Uhr – SR 47.22 (Margarete Hoffer)

Inhalt: Unter anderem die antike Stadt Korinth; Christus, Gott und Ethik bei Paulus; Frauen in der korinthischen Gemeinde; Exegese von 1 Kor 7–10; 15.

Inhaltliche Voraussetzungen: exegetisches Proseminar, neutestamentliche Einleitung

Ziel: Anhand von 1 und 2 Kor sowie Apg 18,1-18 können wir uns ein relativ gutes Bild machen, wie und unter welchen Umständen Paulus die Gemeinde in Korinth gründete. Dieses Bild wird ergänzt durch literarische und archäologische Zeugnisse über das Leben in Korinth in der Mitte des ersten Jahrhunderts n.Chr. Wir wollen fragen, welche Orte und Methoden die paulinische Mission in Korinth prägten. Welches waren die Themen der paulinischen Missionspredigt? Ferner: Worin lag die Identität dieser christlichen Gemeinde und ihrer einzelnen Mitglieder in einer pluralen Stadtgesellschaft begründet? Wo war Adaption/Anpassung/Anknüpfung möglich und geboten, wo begann Abgrenzung? Schließlich: Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für unser heutiges kirchliches Leben? Es wird vorausgesetzt, dass alle vor Beginn der Vorlesung die beiden Korintherbriefe und Apg 18,1-18 gründlich gelesen haben.

### Literatur

Die zur Vorlesung „Neues Testament II: Paulus“ genannte Grundlagenliteratur. Darüber hinaus sind folgende Titel für die Vorlesung wichtig, die auch im Semesterapparat in der Fakultätsbibliothek stehen:

Chester, S.J.: Conversion at Corinth. Perspectives on Conversion in Paul's Theology and the Corinthian Church (Studies of the New Testament and Its World), London / New York 2003.

Elliger, W.: Mit Paulus unterwegs in Griechenland. Philippi, Thessaloniki, Athen, Korinth, Stuttgart 2007.

Fitzmyer, J.A.: The First Letter to the Corinthians. A New Translation with Introduction and Commentary (Anchor Yale Bible 32), New Haven, CT et al. 2008.

Koch, D.-A.: Bilder aus der Welt des Urchristentums. Das Römische Reich und die hellenistische Kultur als Lebensraum des frühen Christentums in den ersten zwei Jahrhunderten, Göttingen 2009.

Lindemann, A.: Der Erste Korintherbrief (HNT 9/1), Tübingen 2000.

Merklein, H. [/ Gielen, M.]: Der erste Brief an die Korinther (ÖTK 7). 3 Bände, Gütersloh / Würzburg 1992/2005.

Murphy-O'Connor, J.: St. Paul's Corinth: Texts and Archaeology, Collegeville, MN 3rd ed. 2002.

Reinbold, W.: Propaganda und Mission im ältesten Christentum. Eine Untersuchung zu den Modalitäten der Ausbreitung der frühen Kirche (FRLANT 188), Göttingen 2000.

Diese Titel wären zusätzlich für das Thema der Vorlesung interessant:

Gräßer, E.: Der zweite Brief an die Korinther (ÖTBK 8), 2 Bde., Gütersloh / Würzburg 2002/05.

Kaufmann, F.-X.: Wie überlebt das Christentum? (Herder/Spektrum 4830), Freiburg i.Br. u.a. 2000.

Klauck, H.-J.: Anknüpfung und Widerspruch. Das frühe Christentum in der multireligiösen Welt der Antike, München 2002.

Markschies, C.: Warum hat das Christentum in der Antike überlebt? Ein Beitrag zum Gespräch zwischen Kirchengeschichte und Systematischer Theologie (ThLZ.F 13), Leipzig 2004.

Schrage, W.: Der erste Brief an die Korinther (EKK 7), 4 Bde., Zürich u.a., 1991/2001.

Stark, R.: Der Aufstieg des Christentums. Neue Erkenntnisse aus soziologischer Sicht (Neue Wissenschaftliche Bibliothek), Weinheim 1997.

Then, R.: Mit Paulus unterwegs, Stuttgart 2003.

Zeller, D.: Christus unter den Göttern. Zum antiken Umfeld des Christusglaubens (Sachbücher zur Bibel), Stuttgart 1993.

- 2.3. **0. Einführung: Erwartungen – Semesterplan – Literatur**
- 9.3. **1. Die Gemeindegründung in Korinth durch Paulus**
- 1.1 Die Stadt Korinth
- 16.3. 1.2 Die Textgrundlagen: 1 und 2 Kor sowie Röm; Apg 18,1-18
- 1.3 Das Selbstverständnis des Paulus als „Heidenapostel“
- 23.3. Exkurs: Die „Gottesfürchtigen“
- 1.4 Allgemeines zur Gemeindegründung und zur paulinischen Missionsstrategie
- 1.4.1 „Allen bin ich alles geworden“ (1 Kor 9,19-23)
- 30.3. 1.4.2 Auf dem Forum?
- 1.4.3 In der christlichen „Privat-Schule“?
- 1.4.4 Im Werkstattladen: Der Zeltmacher
- 20.4. 1.4.5 Im Freundes- und Bekanntenkreis („Hausgemeinden“)
- 1.5 Themen der paulinischen Missionspredigt
- 1.5.1 Das Evangelium von Christus
- 27.4. 1.5.2 Der eine Gott, der die Welt erschaffen hat
- 1.5.3 Der ethische Anspruch
- 4.5. **2. Die weitere Begründung christlicher Identität in Abgrenzung und Anknüpfung zur Umwelt in Korinth**
- 2.1 In Fragen des ehelichen Lebens (Stichwort πορνεία)
- 2.1.1 Verbot der Ehescheidung (1 Kor 7,10f.)
- 11.5. 2.1.2 Die Ehe eines christlichen mit einem nichtchristlichen Partner (1 Kor 7,12-16)
- Vertiefung: Die Rolle von Frauen bei der Bildung christlicher Identität in Korinth
- 18.5. 2.2 In Fragen des Opferkults in heidnischen Tempeln (Stichwort εἰδωλολατρία)
- 2.2.1 Unvereinbarkeit von Götzenopfermahl und Herrenmahl (1 Kor 10,14-22)
- 25.5. 2.2.2 Freiheit und Rücksichtnahme beim Verzehr von Opferfleisch (1 Kor 10,23–11,1)
- 8.6. 2.3 Die Auferstehung von den Toten (1 Kor 15)
- 15.6.
- 22.6. **3. Versuch, christliche Identität im Sinne des Paulus zu definieren**
- 4. Resümee: Welche Konsequenzen ergeben sich für unser heutiges kirchliches Leben?**

4.1 Aus der Geschichte lernen

4.2 Mission von unten

4.3. Exklusives Bekenntnis, inklusives Ethos bestimmen christliche Identität